

137
Wiener Rathaus-Korrespondenz.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew,
Wien, I., Neues Rathaus.

27. Jahrg. Wien, Dienstag, 10. April 1917. Nr. 137.

Verlobung. Fräulein Grete Hierhammer, die Tochter des ersten Vizebürgermeisters Heinrich Hierhammer, hat sich mit Herrn Hans Wratschko in Wels verlobt.

Großstadtfragen. Wie bereits gemeldet, beginnt morgen eine Reihe von Vorträgen in der Urania über verschiedene Fragen wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Natur. Am ersten Vortragstage (morgen Mittwoch), an welchem Magistratssekretär Dr. Hornek über „Armen- und Wohlfahrtspflege nach dem Kriege“ sprechen wird, werden die Ausführungen von Bürgermeister Dr. Weiskirchner eingeleitet werden. Der morgige Vortrag beginnt um 7 Uhr (nicht wie früher anberaumt um halb 7).

Kriegergrabstätte auf dem Zentralfriedhof. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des Stadtrates Braun die im Verwaltungsjahre 1916/17 voraussichtlich erwachsenden Kosten für die Anlage von Gräbern, Ausschmückung der Gräber usw. der Kriegergrabstätte des Wiener Zentralfriedhofes im Betrage von 60.000 K genehmigt.

Stiftung. Im Mai d.J. gelangen die Zinsen der Georg und Anna Fillgrader'schen Stiftung zur Verteilung. Anspruch auf Beteiligung haben nur Bürger von Wien, welche infolge von Unglücksfällen in momentane Notlage gekommen sind; Bürger der ehemaligen Vorstadt Laimgrube genießen vor allen anderen Bewerbern den Vorzug. Gesuche um Beteiligung sind bis 15. d.M. in der Kanzlei des Bezirksausschusses Mariahilf 6. Bezirk Amerlingstraße 6 einzubringen.

Die Bezirksvertretung Neubau hält Donnerstag den 12. d.M. um 5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.

Als Hilfsbeamtinnen finden auf Kriegsdauer Absolventinnen der Handelsschule mit Büropraxis bei der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien Stellung. Schriftliche, mit den Personaldokumenten belegte Offerte sind an die Zentralsparkasse der Gemeinde Wien I. Bezirk Wipplingerstraße 8 zu richten.

Vorrückung von Lehrpersonen. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des Stadtrates Tomola ernannt: Helene Wellerl, Margarete Lapos, Katharina Capalini und Elisabeth Aufreiter zu Volksschullehrerinnen 1. Klasse, Adalbert Diesch zum Volksschullehrer 1. Klasse, Anna Ortner, Josefina Riha und Martha Bayerlein zu Volksschullehrerinnen 2. Klasse, Johann Strohschneider, Johann Sailer und Otto Winter zu Volksschullehrern 2. Klasse.

Die Beschickung des Wiener Marktes zu Ostern. Außer den bereits gemeldeten Waren hat die Oesterreichische Zentral-Einkaufs-Gesellschaft in der Karwoche geliefert: 1708 halbe ausländische Schweine im Gewichte von 40.682 Kilogramm, davon wurden um dem Ansturm in der Großmarkthalle am Samstag Stand zu halten allein 26.907 Kilogramm dorthin geliefert. Der Rest verteilte sich auf die I. Wiener Großschlächtereier A.G. und die Fleischselcher Wiens. Ungarische Schweine wurden in Wien verteilt 747 Stück, Käse 126.200 Kilogramm, Wurst aus dem Auslande und Galizien 16.334 Kilogramm, Selchfleisch der gleichen Provenienz 4242 Kilogramm.